

„Der Anker,“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

Stadt, am Hof Nr. 7.

Stand am 31. December 1864.

52,081 Verträge mit 56.824,471 fl. 92 kr. an versichertem Capital,
und 61,797 fl. an versicherten Renten.

391 Todesfall-Auszahlungen seit 1. Jänner 1859 . . . 1.191,481 fl. 78 kr.

Versicherung von Leibrenten

mit monatlichen Bezügen gegen monatlich zu leistende Einzahlungen.

Diese Combination, die auf gleichem Principe mit der kürzlich in England vom Minister Gladstone zur Geltung gebrachten Annuitätenbill beruht, ist geschaffen, die Leibrente allgemein zugänglich zu machen. Durch Zulassung monatlicher Einzahlungen ist für Jedermann die Möglichkeit vorhanden, mittelst kleiner kaum fühlbarer Einlagen in den späteren Besitz einer ansehnlichen Rente zu gelangen, die eine sorgenfreie Existenz im Alter gewährt. Da überdies die Auszahlungen ebenfalls in Monatsraten geschehen, so schafft man sich damit einen lebenslänglichen Fruchtgenuß, der einer Pension oder einem Ruhegehalt vollständig entspricht.

Hinterlegt z. B. eine 25jährige Person monatlich 5 fl. bei der Cassé des „Anker“, so zahlt ihr die Gesellschaft nach Erreichung des sechzigsten Jahres für ihre Lebenszeit monatlich 53 fl. 87 kr. aus. Dies kommt einer Jahrespension von 646 fl. 44 kr. gleich.

Nachfolgender Auszug enthält die Uebersicht des monatlichen Leibrenten-Bezuges vom 60. 65. und 70. Jahre an gegen monatliche Einzahlungen von 5 fl.

Beginn der Monats- Einlagen im Alter von	Gegen eine monatliche Einzahlung von 5 fl. erwirbt man eine monatliche Leibrente von:		
	Bei Bezugsbeginn im 60. Jahre	Bei Bezugsbeginn im 65. Jahre	Bei Bezugsbeginn im 70. Jahre
25 Jahren	53.87	95.96	—
30 "	38.61	69.69	138.75
35 "	27.01	49.72	100.19
40 "	18.21	34.58	70.95
45 "	—	23.07	48.72
50 "	—	—	31.89

Die Einlagen haben unmittelbar bei der Centralcassé des „Anker“ in Wien, und zwar in der Regel am 1. jedes Monats zu geschehen.

■ Ausführliche Prospekte sammt den Tarifen für die verschiedenen Versicherungen werden in Wien bei der Direction, in den Provinzen bei den Repräsentanten der Gesellschaft bereitwilligst ausgefolgt, und gewünschte Auskünfte mündlich ertheilt. Haupt-Agenturen: in Biala, Brünn, Graz, Hermannstadt, Lemberg, Linz, Pest, Prag, Salzburg und Triest.

Ignaz Pserhofer,

Apotheker

und
Privilegiums-Inhaber in Wien.

Ottakring,

beehrt sich dem P. T. Publikum einige anerkannt gute, ihrem Zwecke vollkommen entsprechende eigene Erzeugnisse zu empfehlen:

K. k. a. priv. Cannochinin-Pomade,

(bereits allgemein anerkannt als das sicherste und beste Haarwuchsmittel) nach deren 8- bis 10tägigem Gebrauche schon das Ausfallen der Haare sicher und dauernd behoben, das Haar dunkler, geschmeidiger und glänzender, und die Schuppenbildung gänzlich beseitigt wird. Dieselbe wird von den ersten Professoren und Ärzten der Wiener medic. Fakultät empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Jedermanns Einsicht auf. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl. 50 kr.

Frostbalsam,

ein vollkommen unschädliches und schon nach wenigen Tagen sicher wirkendes Mittel gegen alle Arten von Frostübeln. Preis einer Dose 40 kr.

Magenliqueur,

zur Beförderung des Appetites, der Verdauung und Stärkung des Magens überhaupt. Preis 1 Flac. 70 kr.

Waschwasser,

das sicherste, untrüglichsste Cosmeticum zur Reinigung des Gesichtes von Flecken jeder Art und Erlangung des feinsten Teints binnen kürzester Zeit. Preis 1 Flac. 1 fl.

Bei auswärtigen Aufträgen wird Packung und Stempel mit 20. kr. berechnet. Versendungen gegen Franco-Betrag oder Postnachnahme.

NB. Sämmtliche Fabrikate tragen als Zeichen der Echtheit das Siegel meiner Firma.

Aufträge auf alle in- und ausländischen in das Gebiet der Medicin, Pharmacie und cosmetischen Chemie einschlagenden Artikel werden übernommen und auf's Prompteste und Billigste effectuirt.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Central-Versendungs-Depot en gros et en détail

Apotheke „zum Storch“,

Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. ö. W.

LAAB-ESSENZ,

zur schnellen Bereitung einer wohlschmeckenden Molke.

1 Flacon 80 kr.

Bau-Materialien.

Ferdinand Strohmayer in Wien, Stadt, Landhausg. Nr. 2, Niederlage von **Oppelner Portland-Cement**, so wie alleiniges Depot für Wien und die Umgegend des **Patent-Portland-Cement** und **Keene's Patent-Marmor-Cement** aus der alten, patentirten und größten Fabrik Englands **J. B. White & Brother's** in London. Lager von echtem **Ruffteiner hydraul. Kalk**, **Schottwiener Stuccatur- und Mabafter-Gyps**, **Kies- und Ziegemehl**, **Wienerweiß** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Garantie unverfälschter Qualität zu den billigsten Preisen.

Die seit 80 Jahren bestehende **Wallishausser'sche Buchhandlung**

(Eigenthümer **Josef Klemm**)

in Wien, am hohen Markt,

empfehl't sich zur Lieferung jedes literarischen Bedarfes. Ein zeitgemäß und reichhaltig eingerichtetes Bücherlager, besonders von ausgewählten

schön eingebundenen Jugendschriften,

Pracht-, Sammel- und Einzel-Werken

zu den billigsten Preisen, kann Jedermanns Geschmack und Kaufsust befriedigen.

Diese Buchhandlung erbitet sich

Familien-Bibliotheken wohlfeil einzurichten,

und in- und ausländische Zeitschriften pünktlich zu liefern. Auch kauft sie für ihr

Antiquariat große und kleine, aber werthvolle Bibliotheken zu guten Preisen.

Josef Weiss,

Apotheker „zum Mohren“, Stadt, Tuchlauben Nr. 444 alt, 27 neu,

empfiehlt dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:

- (Postversendungen werden nur gegen Beischluss der Emballage-Gebühr von 15 kr. versendet.)
- Odontine (Zahnpasta)** in Porzellan-Ziegeln zu 84 kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlaß. — Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu härten und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.
- Elixir balsamique** (Zahn- und Mundbalsam); tausendfältig erprobt als das vortrefflichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genuße der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlaß.
- Algolmine.** Augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehwasser. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sauren Substanzen, und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 kr. Bei ein Duzend 20 Procent Nachlaß.
- Bruchpflaster.** Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, practischer Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl.
- Cachou Aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genuße geistiger Getränke, als Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit unschädlichen Pflanzentheilen und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 kr.
- Glinarinden-Saaröl** zur Vermehrung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 kr. (per Duzend 20 Procent Nachlaß.)
- Gutes Dorfs-Reberhan-Öel.** Als vorzügliches Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmade; die Bouteillen zu 1 und 2 fl. Bei Abnahme von einem Duzend Flacons 25 Procent Nachlaß.
- Eau aethéropelique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereite Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Mitesser, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. 1 Duzend 9 fl.
- Frostbeulen-Balsam,** in Ziegeln zu 50 kr. ö. W., welcher selbst bei veraltetem Frostschaden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Ansehenheit erworben.
- Marx Florian Schmidt's, Med. Dr. und Prof., schmerzstillende, stärkende, antiseptische Zahn-tinctur.** Diese Tinctur, nach dem Original-Recpte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtröpfen überflüssig. Eßt zu haben in Flaschchen sammt Gebrauchsanweisung à 42 kr. Bei 1 Duzend 25 Procent Nachlaß.
- Universal-Pflaster** von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultät in London und Paris belegt; höheren Orts geprißt und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Fühleraugen (Reißdornen), Frostbeulen, (Gefröße), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Stropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelstiche. Der Topf (Ziegel) kostet 30 kr.
- Dr. Gallond's Wurm-Tabletten.** Diese Tabletten sind als ein unschlagbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung per Duzend Schachteln 20 Procent billiger.
- Frankbranntwein** die Flasche zu 80 und 50 kr.
- Kropffarbe** (gegen Blähfälle) in Flaschen zu 42 kr.
- Pastilles de Chocolat ferrugineux.** Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung, Preis einer Schachtel 90 kr.
- Seehofer's ung. Mund- und Magen-Balsam** in Flaschen zu 42 kr.
- Pastille digestives de Bilin** (Biliner Verdauungstafel). Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht, und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harngries und chronischen Magenkatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanals, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Strophulose, und zwar bei der Unterleibsstrophulose, demnachst bei der Respirationstrophulose und der Rhachitis, und lassen sich Kindern in der wohlschmeckenden Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchsanweisung liegt jeder verschickten Schachtel bei. Preis einer Schachtel 70 kr.
- Aromatische, medicinische Nießengebirgs-Kräuter-Teife.** Preis 1 Stück 42 kr. (pr. Duz. 20 Proc. Nachlaß). K. k. ausschl. priv.
- Tannochinin-Haarwuchs-Pomade.** Die wunderbaren Wirkungen, die durch Chinin in der Heilunde täglich erzielt werden, dürfen wenigen Menschen ganz unbekannt sein, und bedarf es gewiß keiner weiteren Anpreisung obiger Haarwuchs-Pomade, sobald man weiß, daß deren Hauptbestandtheil Chinin ist. Zehnjährige Erfahrung hat gelehrt, daß die Tannochinin-Pomade in der vorgeschriebenen Weise angewendet, das Ausfallen der Haare stets in der kürzesten Zeit dauernd begehoben und bei fortgesetztem Gebrauche — wo die Produktionskraft des Haarbodens noch nicht völlig erloschen war — in den meisten Fällen auch neue, lebensfähige Haare hervorgebracht hat, und haben auch nur die zahlreichen, überaus günstigen Resultate den Erzeuger bewogen, diese seine Composition durch ein f. l. Privilegium geschützt in die Oeffentlichkeit zu bringen. — Die Tannochinin-Pomade besitzt außer ihrer stärkenden, belebenden Kraft alle Eigenschaften einer vorzüglichsten Pomade überhaupt, indem sie aus den allerfeinsten Fettsäuren besteht, einen sehr angenehmen Geruch besitzt, dem Haare schönen Glanz und Weichheit verleiht, und daher den Gebrauch jeder andern Pomade überflüssig macht. Durch ihre prachtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilette-Tische zur Zierde. 1 Ziegel 2 fl. 50 kr. (Goldene Medaille 1845). **Patepectorale** (silberne Medaille 1843). Vom Apotheker George in Frankreich. — Brusttabletten gegen Grippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 kr. Bei Abnahme von 1 Duzend Schachteln 25 Procent Nachlaß.
- Universal-Speisenpulver** des Dr. Göllis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Diesen Eigenschaften verbandt das Universal-Speisenpulver seine schnelle Verbreitung weit über die Grenzen der österr. Monarchie bis nach America (mit dem Central-Depot in New-York) und findet überall die günstigste Aufnahme. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

Die allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt

IN WIEN, seit dem Jahre 1840 in Wirksamkeit,

Bureau: untere Bäckerstrasse Nr. 741, neu Sonnenfelsgasse Nr. 7, versichert Capitalien auf den Todesfall; für das Erleben eines bestimmten Zeitpunktes (Aussteuer-Versicherungen, Kinderversorgungen) oder auch jedenfalls zahlbare Capitalien (gemischte Versicherungen), ferner sogleich beginnende, aufgeschobene und steigende Renten, Pensionen, Ueberlebens-Renten und Erziehungsbeiträge.

Dieses auf Wechselseitigkeit und Oeffentlichkeit gegründete Institut wird von den durch die Interessenten selbst aus ihrer Mitte gewählten Mitgliedern unentgeltlich verwaltet.

Der aus dem Unternehmen entspringende Gewinn wird statutenmäßig unter die Mitglieder selbst vertheilt, wodurch sich ihre ursprünglichen Einzahlungen bedeutend vermindern, oder die jährlichen Bezüge beträchtlich erhöhen.

Von dem im Jahre 1861 bei dem Versicherungszweige für den Todesfall ausgemittelten Gewinne pr. 11.001 fl. 75 kr. erhalten die Mitglieder, welche dieser Abtheilung in den Jahren 1840 bis inclusive 1861 beigetreten sind, 9.5% ihrer ursprünglichen Prämie.

Hienach hat ein Mitglied, welches in einem der vorbezeichneten Jahre mit einem nach seinem Ableben an die Hinterbliebenen zahlbaren Capitale pr. 1000 fl. beigetreten ist, und zur Zeit des Beitrittes alt war:

25 Jahre, statt der ursprünglichen Prämie pr.	20 fl. 50 kr.	nur	16 fl. 51 kr.
30 " " " " " "	23 " 80 " "	" "	19 " 16 " "
35 " " " " " "	27 " 70 " "	" "	22 " 30 " "
40 " " " " " "	32 " 20 " "	" "	25 " 93 " "
45 " " " " " "	38 " 40 " "	" "	30 " 92 " "
50 " " " " " "	46 " 40 " "	" "	37 " 36 " "
55 " " " " " "	55 " 60 " "	" "	44 " 76 " "
60 " " " " " "	68 " 60 " "	" "	55 " 23 " "

während der dreijährigen Periode 1868—1870 zu entrichten.

Bei dem Eintritte der Zahlungsunvermögenheit eines Mitgliedes verfallen die von ihm bereits geleisteten Einzahlungen nicht, auch wenn nur eine Jahres-Prämie eingezahlt wurde. In einem solchen Falle können sich die Mitglieder innerhalb der statutenmäßigen Frist nach Bedürfnis durch Reduktion der Versicherungssummen von den weiteren Einzahlungen entweder ganz oder nur theilweise befreien.

Für den Todesfall gelöste Polizzen, welche mindestens 3 Jahre alt sind, werden von der Anstalt zurückgekauft und auf derlei ältere Polizzen verzinsliche Darlehen bis zu dem Betrage des dritten Theiles der eingezahlten Prämien gewährt.

Die versicherten Capitalien bis zu dem Betrage von 300 fl. werden nach erwirkter Anweisung also gleich, höhere Summen aber schon nach Verlauf von sechs Wochen ausbezahlt.

Mit Ende des Jahres 1864 hat die Anstalt das 25ste Jahr ihres Bestehens zurückgelegt und während dieser Zeit theils an die Mitglieder selbst, theils an deren Erben die Summe von 1,933,252 fl. 04 kr.

an Capitalien, Renten und Pensionen ausbezahlt und außerdem über 250,000 fl. — kr. als Gewinn vertheilt, was den sprechendsten Beweis von ihrer segensreichen Wirksamkeit liefert.

Die Summe der in Kraft gebliebenen Capitalversicherungen beträgt 6,498,080 fl. 50 kr.

und jene der jährlichen Renten und Pensionen 38,774 fl. 20 kr.

Die jährliche Einnahme von Prämien und Interessen von den Capitalien beläuft sich auf mehr als 350,000 fl. — kr.

Die Zahl der Interessenten stellt sich auf 15,186 Personen.

Das Gesamtvermögen der Anstalt ist auf

Eine Million und 596.000 Gulden angewachsen,

welches vorzugsweise auf Hypotheken mit strengster Pupillar-Sicherheit fruchtbringend angelegt und durch den Besitz zweier Stadthäuser sichergestellt ist.

Die bewährten Rechnungs-Grundlagen und Principien, die stete Zunahme an neuen Mitgliedern, die Größe der Institutsfonds und die namhafte Summe der an die Interessenten vertheilten Gewinne liefern einen sprechenden Beweis für das gesicherte und nachhaltige Emporblühen der Anstalt, die mit Zuversicht hoffen darf, daß ihre Wirksamkeit sich stets weiter ausbreiten und ihr vielseitiger Nutzen immer mehr Anerkennung finden werde.

Die Statuten, Formulare zu Beitritts-Erklärungen und Rechnungs-Abschlüsse werden in **Wien, im Bureau** der Anstalt, Stadt, untere Bäckerstraße Nr. 741 alt, Sonnenfelsgasse Nr. 7 neu, und in den Provinzen bei den Herren Agenten unentgeltlich verabfolgt, so wie Auskünfte jeder Art bereitwilligst erteilt.

k. k. österr. priv.

und erstes



amerikanisches

ausschl. priv.

Anatherin-Mundwasser von J. G. Popp,

praktischem Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse, vis-à-vis der Sparcasse.

Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währ.

Da dieses seit zehn Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Confervirungsmittel sowohl für Zähne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benützt wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter, medicinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewahrheitet wird, so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.

Zahnplomb zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 2 fl. 10 Nkr.

K. k. a. pr. Anatherin-Zahnpasta. Preis 1 fl. 22 Nkr. Vegetabilisches Zahnpulver. Preis 63 Nkr.

THEE

Wiener Pfund 5 Gulden

(auch halbe und Viertelpfunde).

RUM

die Bouteille 1 fl. 60 kr.

Bordeaux, Madeira, Malaga, Liqueurs d' Hollande,
Chartrèuse,

in ganzen und halben Bouteillen.

Café Daum.

Die Buchhandlung
F. MANZ & COMP.
 IN WIEN,

Kohlmarkt Nr. 7, gegenüber der Wallnerstrasse,

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager gebundener und ungebundener Werke

aus allen Fächern der Literatur

in deutscher und in allen modernen Sprachen.

Abonnement und Pränumeration

auf alle in- und ausländischen

Lieferungswerke.

Alle

Journale und Zeitschriften

des In- und Auslandes,

namentlich

alle Muster- und Mode-Zeitungen

werden auf

das schnellste sowohl am Platze, wie in die Provinzen geliefert.

Reichste Auswahl

von

Kinder- und Jugendschriften,

Bilderbücher für jedes Alter.

Alle Kalender, Taschenbücher für 1866.

Bücher-Anzeige.

Aus unserem Verlag empfehlen wir folgende Bücher, welche durch jede Buchhandlung zu beziehen sind:

Die Realschule.

Als Mitbegründerin eines freien Bürgerthums, in Ansehung ihrer Entwicklung, ihres Zweckes, so wie ihrer Bedeutung etc., von Dr. Prof. R. Kotter. 2. umgearb. Aufl. gr. 8. 1862. brosch. 1 fl. 42 fr.

Romanische Poeten.

In ihren originalen Formen und metrisch übersezt von L. A. Simiginowicz-Staufe, Prof. in Kronstadt. 8. Wien 1865. brosch. 2 fl.

Libanon.

Ein poetisches Familienbuch, von Dr. L. A. Frankl. (Israelitische Hauspostille, 320 Piecen enthaltend.) Kl. 8. Wien 1864, 478 Seiten. In Umschlag cartonirt 2 fl., in Leinwandband 2 fl. 40 fr.

Studien

zur Geschichte Oesterreichs, im novellistischen Gewande, von Bibliothekar E. Müller. Zweite Ausgabe. 8. Wien 1863. In Umschlag brosch. 88 fr.

Wiener Briefsteller.

Achte, von Dr. Prochazka redigirte, den neuesten Verhältnissen adaptirte Auflage. gr. 8. 480 Seiten. Broschirt in Umschlag. Preis 1 fl.

Hygina.

Taschenbuch für gebildete Leser, für Gesundheits- und Krankenpflege. Herausgegeben von Dr. L. Engelsberg. gr. 16. Zweite Ausgabe 1865. In elegantem Leinwandband gebunden 1 fl. 48 fr.

A. Pichler's Witwe & Sohn

(Verlags-Depot in der Beck'schen Buchhandlung, Rothenhurmstraße 15.)

Oesterreichischer Gresham.

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherung.
Sitz der Gesellschaft: Wien, Stadt, Bognergasse 3.

Actiencapital fl. 1.000,000 erhöhbar auf fl. 3.000,000,
übernimmt unter überaus günstigen Bedingungen:

Auf den Todesfall in bestimmter oder unbestimmter Zeit.

Auf das Leben zweier Personen, zahlbar sowohl beim ersten als auch letzten Todesfall.

Ausstattungen (für Minderjährige) und

Versorgungs-Versicherungen (für Großjährige), zahlbar bei Erreichung eines im Voraus bestimmten Alters.

Gemischte Versicherungen mit Auszahlung eines Capitales entweder an den Versicherten selbst, bei Erreichung eines festgesetzten Alters, oder an dessen Erben, wenn er das festgesetzte Alter nicht erreicht.

Versicherungen sogleich zahlbarer oder aufgeschobener Leibrenten.

Die Gesellschaft gewährt den Versicherten einen Antheil von 80 Percent am Gewinne.

Prospecte, Versicherungs-Bedingungen, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen die Direction, ferner in den Provinzen die Herren Repräsentanten.

K. k. priv.

Allgemeine Assecuranz,

Assicurazioni Generali

IN TRIEST,

gegründet mit allerhöchster Entschließung

vom 25. Jänner 1831.

- Zweck: 1. Ablebens-Aussteuer- (Continen oder Ueberlebungs-Associationen) und Leibrenten-Versicherungen, entweder für Capitallen oder Renten, im Falle des Ablebens der versicherten Person, oder im Falle der Ueberlebung eines bestimmten Zeitraumes.
2. Brandschaden-Versicherung auf Gebäude und Fahrnisse.
3. Hagelschaden-Versicherung.
4. Elementarschaden-Versicherung für Transporte zu Wasser und zu Lande.

Gewährleistungsfond 22 Millionen 200.000 fl. und zwar:

Stamm-Capital in 4000 Actien	4,200.000 fl. — fr.
Reserve-Fond	1,800.000 " — "
Prämien-Reserve	9,200.000 " — "
Prämien-Einnahme u. Zinsen	7,000.000 " — "
Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1864 mehr als 54 Millionen 700.000 Gulden.	

Sitz der Gesellschaft: **TRIEST.**

Repräsentanz in Wien:

Das Bankhaus **Simon G. Sina.**

Bureau: Stadt, Lugeck Nr. 735 alt, Nr. 1 neu.

Sekretär: **Brückner Christian.**

M. Lorenz & Sohn

in Wien.

Niederlage:

Ecke gegen den hohen Markt, Bauernmarkt Nr. 18 neu,

„zum Mohren,“

empfehlen zu ganz besonders billigen Preisen ihr großes Lager von besten Leinen-
zwirn, auf Karten gewunden, Kumburger Schodzwirn in zehn Sorten, drei- und
viersachen Königs-Strickzwirn, zwei- und dreifachen langen Kumburger Nähzwirn,
sowohl weiß als in Farben, vierfachem Wirthschafts-Strickzwirn, echtem englischen
Glachs-, Maschin-, Näh- und Strickzwirn, Apotheker-Spagat, beste Qualität Kum-
burger und echt englisches Schuhgarn, ungebleichtes Maschin-Webgarn, Leinen-
und Baumwollgarn zu Kerzendochten für Seifensieder und Wachszieher, alle Sor-
ten besonders guter, echt englischer und schottischer Näh-, Schling-, Strick- und
Stichwolle, inländischer Strickwolle in sechs Qualitäten, Häckelwolle, Schafwolle
zum Stricken in allen gangbaren Sorten, Berliner-Wolle, echt türkisch-rothe Merk-
wolle, Eisengarn, Nähseide auf Kärtchen, Zwilchband, Stiefelstrupfen, echt ame-
ritanische Holznägel, Schnürriemen, Wollschnüre, Seiden- und Wollbörtel, Samt-
band, Lampendocht, Hüttdraht,

Watta und Futter-Baumwolle,

gebleichte und ungebleichte Eintragwolle, dann Mouffelin-, Perkal-, Wallis-
und Körperband, buntgestreiftes Schürzen- und Faltchenband, zugerichtete und un-
zugerichtete ordinäre Leinenbänder, dann in größter Auswahl alle Gattungen
Hemdknöpfe, darunter die vortheilhaft bekannten, von englischem Maschinenzwirn
mit sehr starken runden Ringeln, die sich nicht biegen.

Dasselbst befindet sich auch ein großes Lager von Krinolinen und Koshaarröcken,
gewirkten Strümpfen, Hosenträgern, Sommer- und Winter-Handschuhen, Trau-
erkröten, Organtin, Futter-Perkails und vielen andern derlei Artikeln zu den
billigsten Preisen.

Karl Spiker's Wechselstube

in Wien, Wollzeile Nr. 27,

empfiehlt sich für folgende Geschäfte:

1. Werden daselbst: Gold- und Silbermünzen, Staatspapiere, Lose, Grundentlastungsobligationen, Pfandbriefe und alle Gattungen Industrie-Papiere genau zum Tageskurse gekauft und verkauft.
2. Werden Promessen auf alle Gattungen Lose genau nach den gesetzlichen Bestimmungen ausgegeben.
3. Werden Vorschüsse auf alle Gattungen Staatspapiere, Lose und Industrie-Actien gegeben.
4. Werden verfallene und noch nicht verfallene Coupons so wie gezogene Obligationen und Lose escomptirt.
5. Werden alle Gattungen Lose gegen monatliche Ratenzahlungen verkauft.

Die kaiserl.  königl. priv.

Versicherungs-Gesellschaft: Oesterreichischer Phoenix

IN WIEN,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von

Fünf Millionen Gulden österr. Währ.,
versichert:

Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Fabriken, Maschinen aller Art, Einrichtungen von **Brau- und Brennereien, Werkzeuge, Möbeln, Wäsche, Kleider, Waarenlager, Vieh, Acker- und Wirthschaftsgeräte, Feld- und Wiesenfrüchte** aller Art, in Ställen, Tristen, Scheuern und Wirthschaftsgebäuden, gegen jeden Schaden, welcher an denselben durch Brand oder Blitzschlag, sowie das dadurch veranlasste Löschen und Niederreissen verursacht wird.

Ferner werden noch gegen die Gefahren zu **Wasser** und zu **Lande**, welchen die reisenden Güter auf dem Transporte ausgesetzt sind, wie auch gegen zufälligen **Bruch der Spiegelgläser** in Magazins-Auslagen, Versicherungen angenommen und auch die Versicherung der **Boden-Erzeugnisse** gegen **Hagelschlag** geleistet.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Der Präsident: **Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.**

Der Vicepräsident: **Joseph Mallmann.**

Die Verwaltungsräthe: **Anton Ritter von Dück, Johann Ritter von Herring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein, Johann Liebig, Eduard Strache, Otto Seebe.**

Der Director: **Christian Heim.**

Statuten und Prospective werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im

Bureau: Stadt, Ecke der Wollzeile Nr. $\frac{2}{856}$

im 1. Stock,

sowie auch bei allen ihren **General-, Haupt- und Special-Agenten.**

Bei Brust-, Lungen-, Hals- und Kehlkopfleiden,

daher **Katarrh, Husten** (auch Keuch- und Bluthusten), bei Schwächezuständen der Alten, der Kinder, der Reconvalescenten, der Nervösen, der Blutarmen, bei Magerkeit ist nur das Malz-Extract (so wie die vorzüglichen Malz-Extract-Bonbons, d. i. Malz-Extract im festen Zustande, ferner Kraftbrust- und Bäder-Malz) von Aug. E. Müller & Comp. (Niederlage Wien Singerstraße 14. Depots bei den Herren Apothekern) verwendbar, was durch das Gutachten der ersten Autorität in pathol. chem. Sachen, nämlich des Herrn Dr. S. Flor. Heller, k. k. Professor im allgemeinen Krankenhause (s. medic. Wochenschrift dto. 29. Juli d. J.) bestätigt ist, welcher sagt:

Das **Müller'sche Malz-Extract** ist reines Malz-Extract, wie es schon vor Jahren unter dem Namen „Extractum maltis“ als diätetisches und Heilmittel wegen seines hohen Gehaltes an geeigneten Kohlenhydraten und phosphorsauren Salzen von dem ärztlichen Publicum verordnet wurde. Ferner unterscheidet es „sich“ $\frac{\text{---}}{\text{---}}$ „auch ganz wesentlich“ von dem Hoff'schen Fabrikate, welches nur „ein“ $\frac{\text{---}}{\text{---}}$ „verpantisches“ Bier ist, das ich in das Bereich der größten Charlatanerie werfe.

Dr. F. Fröhlich, Mitglied der med. Facultät.

Preise der allein echten und dauerhaften **Malz-Extracte** und **Malz-Extract-Bonbons**, aus der 1. österreichischen concessionirten **Malz-Producten-Fabrik** von Aug. E. Müller & Comp.

Malz-Extract concentrirt	}	1 Glas	Nr. I.	75 fr. und 50 fr.
		1 "	"	II. 45 " " 30 "
Malz-Extract-Bonbons	}	1 "	I.	60 " " 36 "
		1 Schachtel	II.	20 " " 10 "
Kraft-Brustmalz		1 Paquet	50 fr.	
Bädermalz		1 "	35 "	

Aug. E. Müller & Comp.

Niederlage: Wien, Singerstraße Nr. 14 im Hofe.

Sehr billige Betten,

sowie Ausstattungen von ordinärster bis feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch in einzelnen Bettartikeln, nämlich:

k. k. a. priv. elastische Eisenbetten,

Strohsäcke, Matratzen, elastische **Einsätze** für Holzbetten, **Tucheten, Polster** sammt erforderlicher **Bettwäsche**, abgenähte **Bettdecken** von allen Stoffen, **Flanneldecken**, Kotzen u. **Laufteppiche** zu Fabrikspreisen. Auch hält Unterzeichner in seinem Fabriklocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen** und **Dunen**, dergleichen gesottene Rosshaare sowohl in Gross- als Kleinverkauf.

J. PAULY,

Bettwaaren-Fabrikant

Fabriks-Niederlage:
Stadt, Spiegelgasse 1, Ecke vom Graben.

Fabriks- u. Verkaufs-Magazin:
Josefstadt, Lerchenfelderstrasse 36.

Das reichhaltige, seit vielen Jahren renommirte

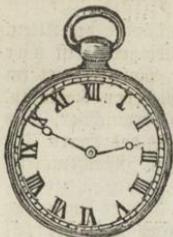
Uhrenlager

von

M. Herz,

bürgl. Uhrmacher in Wien, Stephansplatz, Zwettlthof Nr. 6, bietet
eine große Auswahl aller Gattungen gut regulirter Uhren mit
einjähriger Garantie laut Preiscurant.

Unrepassirte pr. Stück um 2 fl. billiger.



Genfer Taschen-Uhren:

Silb. Cylinder-Uhren mit 4 Rubinen von fl. 11	Gold. Damen-Savonette, 8 Rubin. von fl. 40	aufwärts
„ Cylinder mit Goldrand „ „ 13	„ detto feinere emailirt „ „ 48	
„ zum Springen feinere „ „ 14	„ Anfer-Uhren mit 13 Rubinen „ „ 38	
„ Cylinder mit 8 Rubinen „ „ 15	„ detto feiner Goldmantel „ „ 48	
„ Cylinder mit Doppeldeckel „ „ 15	„ Anfer-Uhren mit Doppeldeckel „ „ 56	
„ feine Armee-Cylinder-Uhren „ „ 20	„ detto stark in Gold von fl. 60, 70, 80 90	
„ Anfer-Uhren mit 13 Rubinen „ „ 16	„ Remont., stark in Gold von fl. 100	
„ detto feinere, 15 Rubinen „ „ 18	„ Weder fl. 5, mit Uhr fl. 7.	
„ Anfer-Uhr mit Doppeldeckel „ „ 19		
„ detto fein stark in Silber „ „ 22		
„ engl. Ancre mit Krystallg. „ „ 26		
„ Anfer-Armee-Uhren „ „ 22		
„ detto feinere stark in Silber „ „ 25		
„ Remontoirs, Savonette „ „ 36		
Gold. Cylinder Nr. 3 Gold, 8 Rub. „ „ 30		
„ detto mit Goldmantel „ „ 40		
„ Damen-Uhren, 4 und 8 Rub. „ „ 28		
„ detto mit Goldmantel „ „ 37		
„ Damen-Uhren, emailirt mit Diamanten, Goldmantel, 8 Rub. „ „ 40		

Größtes Lager von

Pendeluhren eigenen Fabrikats

mit zweijähriger Garantie:

Sieben 8. Tag zum Aufziehen	fl. 16, 20, 22
„ mit Stunden- und Halbschlag	fl. 32, 35
„ mit Viertel- und Stunden-schlag	fl. 50, 55, 60
Monatregulateur mit Secunden	fl. 28, 30, 32

Reparaturen werden bestens besorgt. Auswärtige Aufträge gegen vorher eingesehene Beträge
oder Nachnahme pünktlich effectuirt. Uhren werden in Tausch angenommen.

Die k. k. priv. erste österreichische

Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Bureau: Stadt, Dorotheergasse Nr. 10,

übernimmt folgende Versicherungen:

- Gegen Feuerschäden** an unbeweglichen und beweglichem Eigenthume jeder Art, namentlich an Gebäuden, ferner an häuslichem Mobilar, Wäsche, Kleidern, Vorräthen, Waarenlager etc. etc.
- Gegen Transportschäden an Waaren** bei ihrer Versendung zu Wasser u. Lande.
- Gegen Hagelschaden**, an Feldfrüchten, und
- Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen** in verschiedenen Combinationen laut der gratis zu erhaltenden Prospective. Ferner bildet sie:

Kinder-Versorgungs-Cassen,

welche eine gute Gelegenheit darbieten, Kindern bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters ein Capital zu sichern.

Statuten, Prospective aller Art, Antragsformulare, sowie jede gewünschte Auskunft erhält man bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der k. k. privilegirten

Ersten österreichischen Versicherungs-Gesellschaft.

Im Verlage von Friedrich Manz in Wien (Kohlmarkt Nr. 7 neu, gegenüber
der Wallnerstraße), ist erschienen:

Andreas Haidinger's Selbstadvocat,

oder gemeinverständliche Anleitung,

wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten,

sich vor Mißgriffen und nachtheiligen Folgen bewahren,

und die nöthigen schriftlichen Aufsätze, wie: Eingaben, Gesuche, Recurse, Contracte etc. etc.
ohne Hilfe eines Advocaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann.

Auf Grundlage der neuesten Gesetze

und mit besonderer Rücksicht auf das neue Gebührengesetz, das Handelsgesetz, die
Notariats-Ordnung, das Ehegesetz, das Verfahren in Civilprocessen jeder Art, sowie
in Wechsel- und Eridasachen, die neue Gewerbe-Ordnung, die Vorschriften über Mi-
litärstellung und Entlassung etc.,

und insbesondere auf die gegenwärtig in Ungarn geltenden Justizgesetze

durch mehr als **400 Beispiele** und **Formularien** erläutert.

Neunte, mit Nachträgen bis Ende **1864** ergänzte Auflage.

Lex.-Octav, Preis brosch. fl. **2.50** kr., eleg. in engl. Leinw. geb. fl. **3**.

Dieses Buch hat in dem Zeitraume von wenigen Jahren den außerordentlichen
Absatz von **30,000** Exemplaren gehabt. Es dürfte daher wohl überflüssig sein, über die
Nützlichkeit und Brauchbarkeit dieses Werkes etwas zu sagen, dagegen glaubt die Verlags-
handlung aufmerksam machen zu dürfen, daß diese neue, wie jede der früheren Auflagen,
dem neuesten Stande der Gesetzgebung angepaßt, und gegenwärtig das einzige für die
jetzigen Verhältnisse wirklich brauchbare derartige Buch ist.

Neu sind hinzugekommen:

Im juridischen Theile: die Lehre von der Zahlung, von der Auslegung
der Vermächtnisse, von den Beschränkungen bei Abschließung von Verträ-
gen; die Lehre von dem jetzigen Geldwesen; die Aufkündigungsstermine in allen
Hauptstädten; der Mandatsproceß; das Vergleichsverfahren; die Aenderungen
im Strafverfahren bei Uebertretungen, endlich die **neuesten gegenwärtig in
Ungarn** geltenden Vorschriften über Erbsfolge, Testamente, Wechselrecht,
Gerichtsverfassung und Gerichtszuständigkeit, Verlassenschafts-Abhand-
lungen, Vormundschaften, Concurssfälle und Strafverfahren.

Im politischen Theile: die Reichs- und Landes-Verfassung, der Orga-
nismus der Behörden, die Lehre von der Zuständigkeit und von der Erwerbung
der Staatsbürgerschaft, vom politischen Eheconsense, die Vorschriften der neuen
Gewerbe-Ordnung, des neuen Handelsgesetzes, des Marken- und Muster-
Schutzgesetzes, über die Militär-Stellung und Militär-Befreiung, über die
Stellvertretung im Heeresdienste, dann das neue Gebührengesetz.

Dieses Werk kann daher nicht nur **jedem Staatsbürger**, sondern insbesondere
auch allen Gemeindevorständen und Gemeindevetretern als der sicherste und ver-
lässigste Führer und Rathgeber bei ihren Geschäften bestens empfohlen werden.

Die k. k. priv. erste Wiener

PETROLEUM-RAFFINERIE,

Maschinenöl-, Kerzen- und Wagenfett-Fabrik

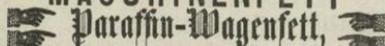
von **Gustav Wagemann in Wien,**
Comptoir: Stadt, Wallfischgasse Nr. 7,
offerirt in bester Qualität zu Fabrikspreisen:

Petroleum

garantirt unentzündbar, vollkommen gefahrlos, ein brennendes Hölzchen in dieses Del eingetaucht, erlischt in solchem.

Maschinenschmier-Oele

für alle Arten Maschinen.

MASCHINENFETT**Paraffin-Wagenfett,**

blaues, I. Qualität für Lastwägen.

Paraffin-Kerzen

bedeutend billiger als Stearinkerzen.

Ferner zur

Dacheindeckung:**ASPHALT-STEIN-PAPPE**in Tafeln $\frac{26}{32}$ ''.**Patent-Asphalt-Dachfilz**

in Rollen, 72'' lang 31'' breit.

Asphalt-Theer

zum Anstrich.

Wasserdichte Wagendecken.

Geheimnisse

des

Lotto-Spieles,

und wie man sicher Treffer erzielt, erkläre und lehre ich bedingungsweise auch fern-
er noch brieflich, gegen eine verhältnismäßige Erkenntlichkeit und Entschädigung für die
entstehenden großen Auslagen für Zeitungen zc.

Meine Anleitungen besitzen schon lange anerkannten Ruf und Werth, als das
Beste, Gediegenste und Vortheilhafteste in dieser Richtung, bedürfen daher auch keiner
weiteren Anpreisung, wie solche andere Lotto-Spiel-Systeme, die so häufig neu auf-
tauchen, um gewöhnlich eben so schnell wieder zu verschwinden, nöthig haben.

Zuschriften und Anfragen (beliebig in deutscher, italienischer oder franz. Sprache)
werden durchgehends nur frankirt angenommen. Unterschrift und Wohnungsangabe
erbitte aber recht deutlich, 20 fr. in Zetteln oder Marken müssen als Schreibgebühr für
die Antwort beigelegt sein, letztere erfolgt unfrankirt, aber erst nach mehreren Tagen,
da ich mich im Allgemeinen von Geschäften zurückgezogen und zur Ruhe gesetzt habe.

Meine Adresse für die Briefe lautet:

Ingenieur **Ag. Bold**, Particulier,
p. r. **Hamburg** an der Elbe.

Warnung: Mit ähnlichen Annoncen ohne meine volle Namensunterschrift siehe
ich in gar keiner Verbindung; man hüte sich daher vor Fälschungen oder Nachah-
mungen, da nur einzig und allein von mir brieflich direct erhaltene Spiel-Anlei-
tungen richtig, und insbesondere vortheilhaft sind, während man durch die Fabrikate
fremder, oder der Imitationsmänner meiner eigenthümlichen Anleitungen Nichts
erreichen, sondern nur zu Schaden kommen wird.